

Honglouloumeng. Der Traum der roten Kammer.

Teil 1 Aufbau, Inhalt, Liebe und Verrat. Erkenntnis und Befreiung

Teil 2 Psychologische Profile Phönix, Baoyu und sein Vater.

Der Garten Daguan und Magie in der Honglouloumeng.

Der Traum der roten Kammer, einer der vier klassischen Romane Chinas, sehr bekannt und beliebt in China, wurde in viele Sprachen übersetzt und beeinflusst viele Kunstgattungen.

Der Roman weist eine sehr komplexe Struktur auf mit vielen Handlungsebenen, die geschickt verbunden werden über Traumbrücken, wie auch über Personen, die auf den verschiedenen Ebenen präsent sind. Eine Liebesgeschichte wird erzählt, eine außerordentliche, weil im überirdischen Bereich begründet mit allen Wünschen, Begierden und Verstrickungen, die sich dann im irdischen Leben manifestieren werden.

Auf Erden zentriert sich die Handlung auf die aristokratischen Familien Jia in den Palästen Ninguo und Ronguo, reich an Geld und Ruhm. Ihr langsam beginnender Abstieg wird letztendlich gerade noch rechtzeitig aufgehalten.

In diesem Familienklan der Jia wachsen Baoyu und Lin Daiyu – unsere Liebenden – mit weiteren Mädchen der Familie auf und zwar in einem Garten, der lange Zeit Schutz vor der Außenwelt bietet, aber mit der Zeit, parallel zum Niedergang der Sippe, auch beginnt seine Schutzfunktion zu verlieren.

Der Traum der roten Kammer hat auch magische Aspekte; Interpretation von Omen, Methoden von Wahrsagerei, Anwendung von Zauberei und Hexerei, Abhaltung eines großen Reinigungsrituals, Einsatz von Spiegeln und Zauberspiegeln.

Aus der überirdischen Sphäre begleiten 2 Mönche das Drama auf Erden und bieten Hilfestellung um das Illusionäre der Welt des roten Staubes zu erkennen. Manche verharren in ihrem Zustand, manche erwachen.